

Studie im Auftrag des Landes NÖ

Elternbefragung zu Sportangeboten für Kinder und Jugendliche in NÖ 2022

WIEN, JÄNNER 2023

CHRISTINE SCHUSTER-HIMMEL

REINHARD RAML

IFES – INSTITUT FÜR EMPIRISCHE
SOZIALFORSCHUNG GMBH



IFES

Daten zur Studie

THEMA

Titel der Studie:

Elternbefragung zu Sportangeboten für Kinder und Jugendliche in Niederösterreich 2022

Auftraggeber:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Sport (WST5)

METHODE

Stichprobe: n = 406

Grundgesamtheit:

Eltern von Kindern und Jugendlichen zwischen 2 und 19 Jahren in Niederösterreich

Methode:

Online-Interviews (CAWI)

Erhebungszeitraum:

Dezember 2022

IFES-TEAM

Projektleitung:

Christine Schuster-Himmel
Reinhard Raml

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Lukas Schreder
Julia Birke

Auswertung und Statistik:

Thomas Kehl

Management Summary (1/3)

Soziodemographie und Haushaltszusammen- setzung

Die Befragten (n=406) setzen sich zu je gleichen Teilen aus männlichen und weiblichen RespondentInnen zusammen (jeweils 50%), 90 Prozent leben in einer Partnerschaft, die restlichen 10 Prozent deklarieren sich als alleinerziehend.

Die Mehrzahl der Befragten befindet sich in der Altersgruppe der bis 39-Jährigen (41%), 39 Prozent sind 40 bis 49 Jahre alt und ein Fünftel der Befragten 50 Jahre und älter.

Die häufigste Haushaltsform in der vorliegenden Stichprobe ist der Vier-Personen-Haushalt (40%), gefolgt von Zwei- bis Drei-Personen-Haushalten (34%). Fünf- oder Mehr-Personen-Haushalte fließen zu 26 Prozent in die Umfrage mit ein. In 12 Prozent der Haushalte leben Kinder, die jünger als zwei Jahre sind, in 32 Prozent der Haushalte gibt es 2- bis 5-Jährige, in 39 Prozent Kinder von 6 bis 10 Jahren, in 33 Prozent Jugendliche von 11 bis 14 Jahren und in 36 Prozent der Haushalte Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren.

Informationen über Sportangebote in der Wohnumgebung

Wenn es darum geht, wie man an Informationen zu Sportangeboten gelangt, hat der persönliche Kontakt einen deutlich höheren Stellenwert als digitale Angebote: die Befragten informieren sich am häufigsten über das soziale Umfeld (69% trifft (sehr) zu). Auch Erzählungen der eigenen Kinder sind eine wichtige Informationsquelle: die Hälfte der RespondentInnen erfährt so etwas über Sportangebote (50% trifft (sehr) zu). Demgegenüber stehen je 29 Prozent, die sich über soziale Medien bzw. auf Webseiten der Sportanbieter informieren.

4 von 10 Befragten fühlen sich (sehr) gut über Sportangebote für Kinder und Jugendliche in der Wohnumgebung informiert und für mehr als die Hälfte der RespondentInnen (51%) sind die Sportangebote zufriedenstellend. Jene, auf die das nicht zutrifft, nennen am häufigsten Sportkurse aus dem Bereich Kinderturnen, Yoga, Gymnastik, Tanzen als fehlendes Angebot. Nahezu ein Fünftel (18%) hat Schwierigkeiten bei der Informationsbeschaffung. Am häufigsten wird kritisiert, dass zentrale Infostellen / Plattformen mit Eckdaten über Kurse / Angebote fehlen.

Management Summary (2/3)

Sportliche Betätigung der Haushaltsmitglieder

5 Prozent der Befragten treiben 5 mal oder öfter pro Woche Sport, 30 Prozent 2 bis 4 mal pro Woche, weitere 24 Prozent noch 1 mal pro Woche. Immerhin 12 Prozent geben an, nie sportliche Aktivitäten auszuüben. Bei den Kindern sind es 10 Prozent, die 5 mal oder öfter Sport betreiben, 44 Prozent, die 2 bis 4 Mal pro Woche sportlich aktiv sind und 26 Prozent 1 mal wöchentlich. Nur 5 Prozent betätigen sich laut Angaben ihrer Eltern niemals sportlich. Eltern, die mehrmals in der Woche sportlich aktiv sind, haben auch sportlich aktivere Kinder. So machen in 68 Prozent der Haushalte in denen die Eltern mehrmals die Woche Sport betreiben auch die Kinder mehrmals wöchentlich Sport – in Haushalten in denen Eltern nur selten oder nie Sport betreiben, ist dies nur bei 45 bzw. 41 Prozent der Fall.

Sportliche Aktivität in der Familie wird auf einer fünfstufigen Skala im Durchschnitt mit einem Wert von 2,8 als eher wichtig eingeschätzt. Das zeigt sich auch bei leistungsorientiertem Sport: Hier geben mehr als 6 von 10 Befragten an, dass sie dies bei ihren Kindern unterstützen oder unterstützen würden (67%). Rund ein Fünftel der Befragten hat zumindest ein Kind, welches eine Sportart leistungsorientiert betreibt (18%).

Sportvereine in der Wohnumgebung

44 Prozent der befragten Eltern haben zumindest ein Kind, das einen Sportverein besucht. Jene Eltern, deren Kind(er) einen Sportkurs wahrnimmt / wahrnehmen, geben für Mitglieds- und Kursbeiträge im Durchschnitt (Median) 30€ monatlich aus. Umgerechnet auf monatliche Ausgaben pro Kind werden im Schnitt 25€ ausgegeben. Fragt man alle Eltern, wieviel sie theoretisch bereit wären, im Monat für einen Sportverein pro Kind zu bezahlen, beläuft sich dieser Wert im Durchschnitt (Median) auf 45€. Jene Befragte, deren Kind(er) bereits einen Sportverein besucht/besuchen, sind hier spendabler als die Gegengruppe (60€ vs. 35€). Die Zahlungsbereitschaft steigt auch mit der eigenen Sportlichkeit sowie der des Kindes.

Management Summary (3/3)

Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine

Der Mehrzahl der RespondentInnen (54%) sind 1 bis 3 Sportvereine in der Wohnumgebung bekannt. Nur 5 Prozent kennen keinen einzigen Verein im Wohnumfeld. Mehr als 3 von 10 Befragten (33%) ist die Marke Sportland ein Begriff. Bei Eltern mit Kindern, die leistungsorientierten Sport ausüben, sind es 53 Prozent. 81 Prozent bewerten Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Niederösterreich als (sehr) wichtig, bei Eltern, deren Kind(er) in Sportvereinen angemeldet ist/sind, sind es 90 Prozent. Befragte, die Kinder haben, die leistungsorientierten Sport ausüben, geben sogar zu 95 Prozent an, dass ihnen das Sportangebot (sehr) wichtig ist.

Befragt nach der Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Sportangeboten erreichen die Sportanlagen und die Erreichbarkeit ebenjener die höchsten Werte (jeweils 46% (sehr) zufrieden), weniger zufrieden ist man mit den Webauftritten der Sportvereine (28% (gar) nicht zufrieden). Generell sind hier Eltern mit Kindern in Sportvereinen zufriedener als Eltern, deren Kinder keinen Sportverein besuchen. Insbesondere letztere Gruppe kann deutlich häufiger keine Angabe zur Zufriedenheit mit den Sportvereinen in Niederösterreich machen.

Digitale Sportangebote

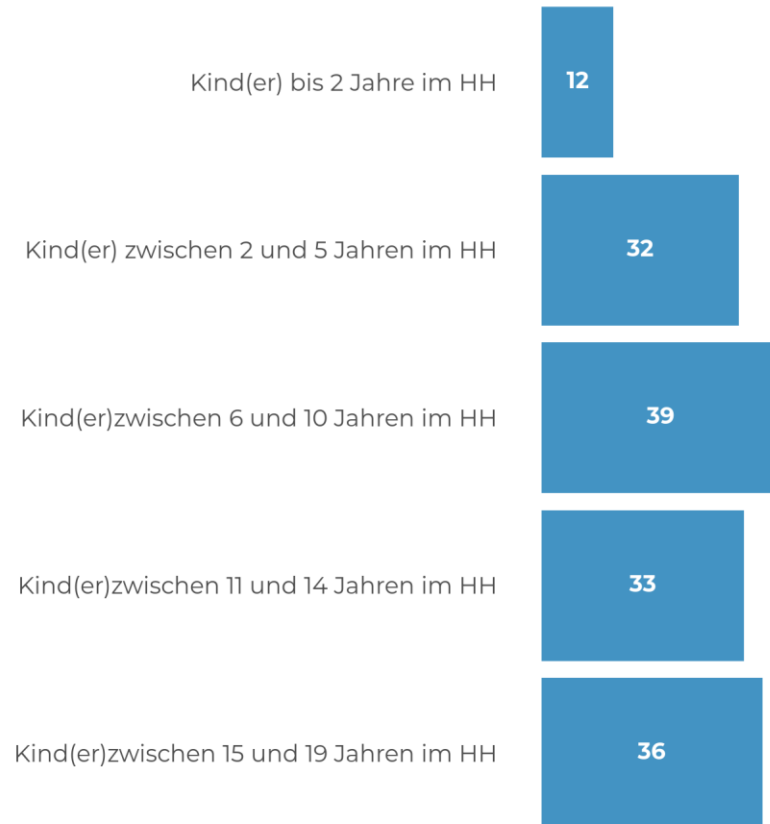
Das meist genutzte digitale Sportangebot stellen Fitness- und Gesundheitsapps dar. Hier geben 50 Prozent der Befragten an, dass Apps wie Strava, Runtastic, Runkeeper etc. im Haushalt genutzt werden. Exergames, also Computerspiele, die zu körperlicher Bewegung animieren, kennen und nutzen 36 Prozent. Auf Online Sportkurse wird immerhin noch von 20 Prozent der Befragten zugegriffen. Die digitalen Sportangebote werden von sportlich aktiveren Haushalten stärker genutzt als von weniger aktiven.

Übersicht

1. **Soziodemographie und Haushalts-Zusammensetzung**
2. Informationen über Sportmöglichkeiten in der Wohnumgebung
3. Sportliche Betätigung der HH-Mitglieder
4. Sportvereine in der Wohnumgebung
5. Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine
6. Digitale Sportangebote



IFES



Kinder und Jugendliche im Haushalt

f7: Kind(er) im Haushalt

Basis: Gesamt, n=406

Haushaltsgröße



- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 Personen
- 6 Personen oder mehr

Anzahl Kinder (gesamt)



- 1 Kind
- 2 Kinder
- 3 Kinder oder mehr

Anzahl Kinder zwischen 2 und 19 Jahren



- 1 Kind
- 2 Kinder
- 3 Kinder oder mehr

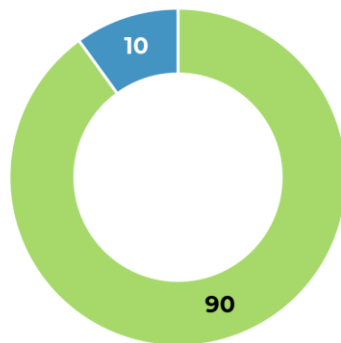
MW

Haushalts- zusammensetzung

f6kat: Haushaltsgröße
f4kat: Anzahl Kinder
F5xkat: Anzahl Kinder zwischen 2 und 19 Jahren

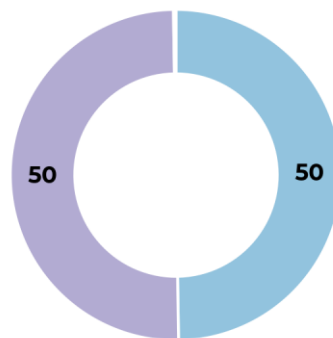
Basis: Gesamt, n=406

Beziehungsstatus



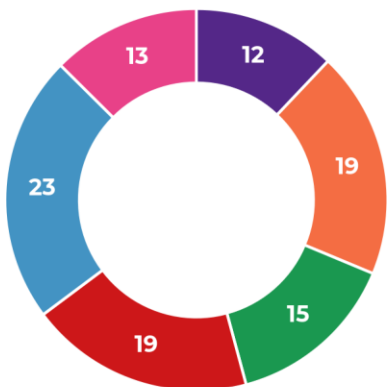
- in Partnerschaft
- alleinerziehend

Geschlecht



- männlich
- weiblich
- anderes wie divers, inter, offen

Bildungsregionen



- Zwettl
- Mistelbach
- Waidhofen an der Ybbs
- Tulln
- Baden
- Wiener Neustadt

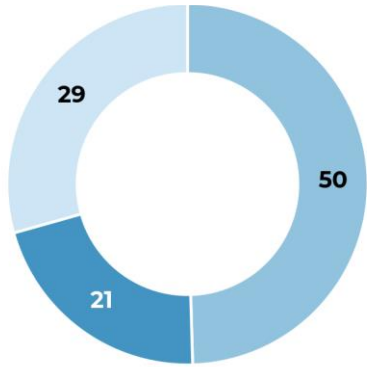
Überblick Soziodemographie 1/2

f10: Geschlecht
f9: Bildungsregionen
f12: Leben Sie im Haushalt in Partnerschaft oder sind Sie alleinerziehend?

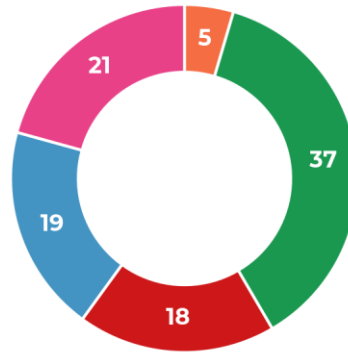
Basis: Gesamt, n=406

HaupteinkommensbezieherIn

(Basis: lebt in Partnerschaft, n= 365)



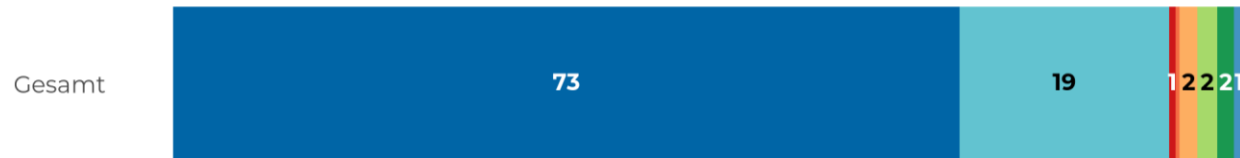
Schulbildung



- ich trage mehr bei
- ich und eine andere Person gleichermaßen
- eine andere Person trägt mehr bei

- Pflichtschule
- Pflichtschule mit Lehre
- Fachschule (mittlere Schule, BMS)
- Matura (AHS, BHS)
- Hochschule, Fachhochschule, Akademie

hauptsächliche Tätigkeit



- voll berufstätig (über 36 Stunden)
- Teilzeit (unter 36 Stunden)
- geringfügig beschäftigt
- andere Form der Berufstätigkeit (z.B. Werkvertrag)
- arbeitslos
- in Karenz
- in Pension
- im Haushalt tätig ohne Einkommen
- Schüler/in, Student/in
- andere Form der Nicht-Erwerbstätigkeit
- [weiß nicht / keine Angabe]

Überblick Soziodemographie 2/2

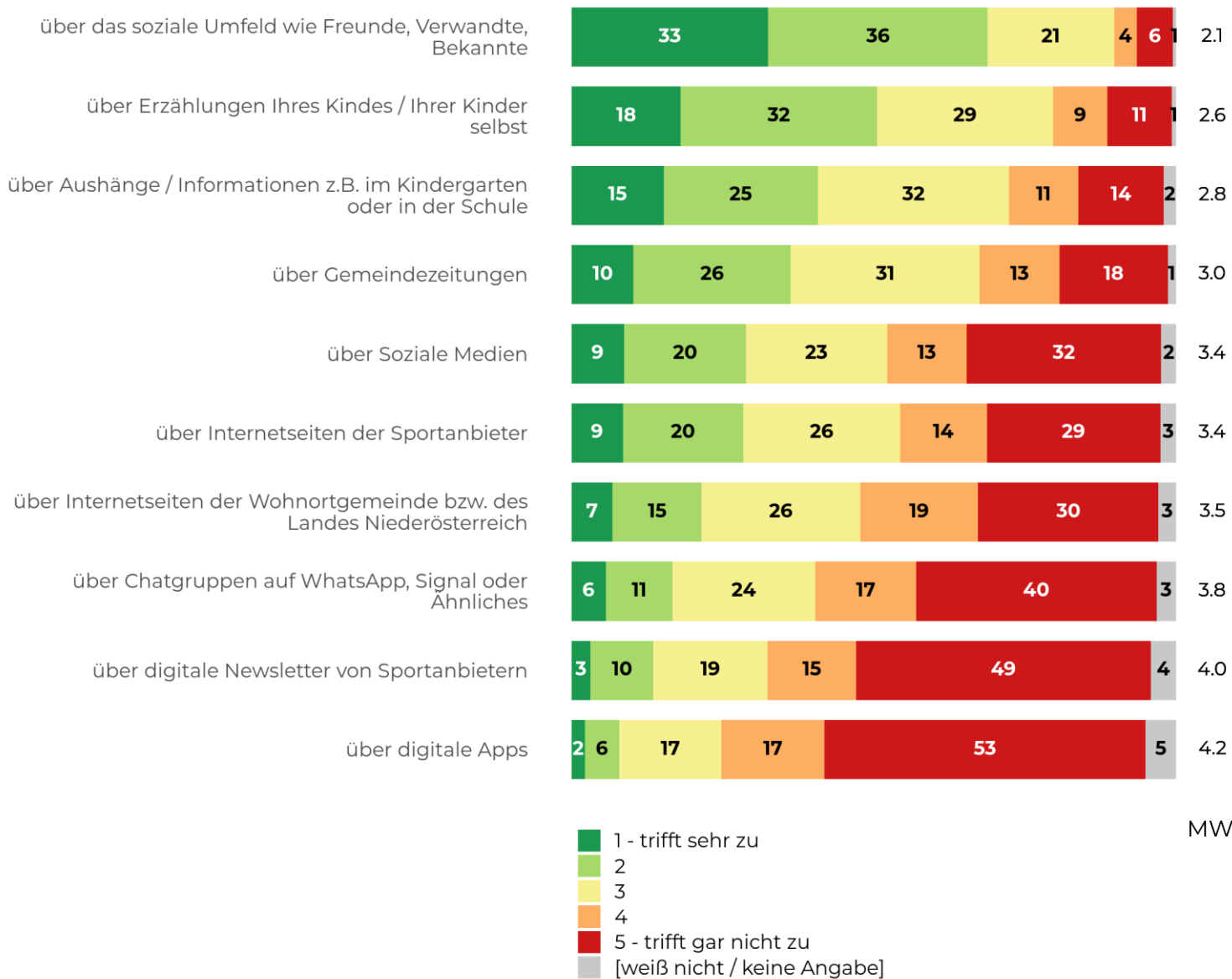
f13: Sind Sie der/die Haupteinkommensbezieher/in im HH?
F14: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung bzw. des/der Haupteinkommensbeziehers/in?
F15: Was beschreibt Ihre hauptsächliche Tätigkeit bzw. des/der Haupteinkommensbeziehers/in am besten?
Basis: Gesamt, n=406

Übersicht

1. Soziodemographie und Haushalts-Zusammensetzung
- 2. Informationen über Sportmöglichkeiten in der Wohnumgebung**
3. Sportliche Betätigung der HH-Mitglieder
4. Sportvereine in der Wohnumgebung
5. Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine
6. Digitale Sportangebote



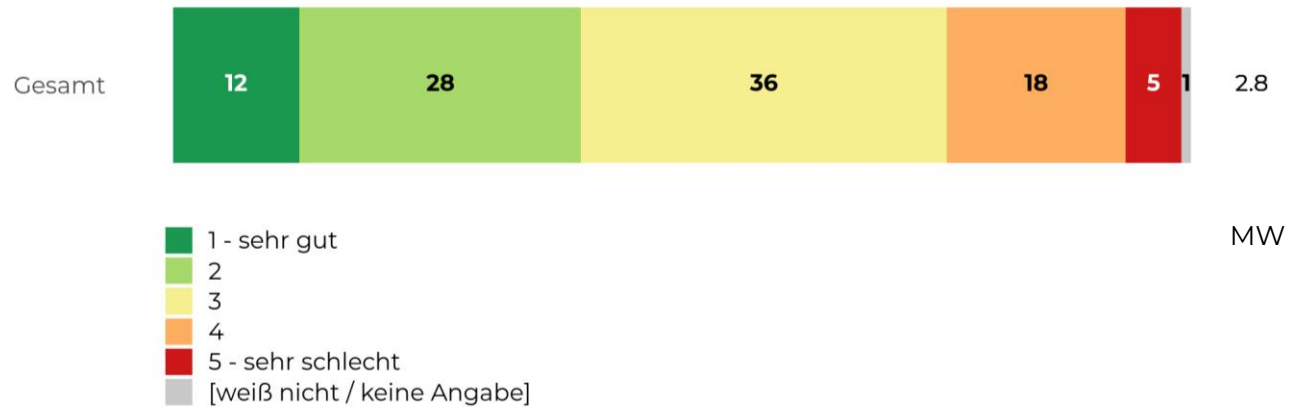
IFES



Das soziale Umfeld ist die wichtigste Quelle für Informationen zu Sportangeboten

f20: Wie werden Sie auf Sportangebote für Ihr Kind / Ihre Kinder in Ihrer Wohnumgebung (d.h. in maximal 20 Minuten erreichbar) aufmerksam?

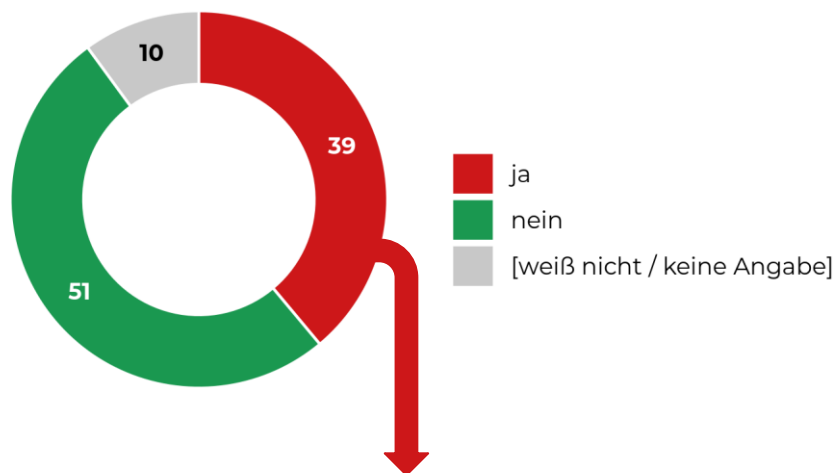
Basis: Gesamt, n=406



4 von 10 Befragten sind (sehr) gut über Sportangebote für Kinder und Jugendliche informiert

f21: Wie gut sind Sie über die Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung informiert?

Basis: Gesamt, n=406



Welche Sportangebote vermissen Sie in Ihrer Wohnumgebung? (offene Frage)

- Kinderturnen, Gymnastik, Yoga, Tanzen, ... (45x)
- Ballsport-Möglichkeiten (Basketball, Fußball, Tennis, Volleyball, Handball, Baseball, ...) (28x)
- Schwimmbad/Hallenbad (Schwimmkurse) (26x)
- Kampfsport (Boxen, Judo, Karate, Taekwondo, ...) (25x)
- Winterangebote (Eislaufen, Eishockey, ...) und frei zugängliche Indoor-Flächen (19x)
- Klettern (9x)



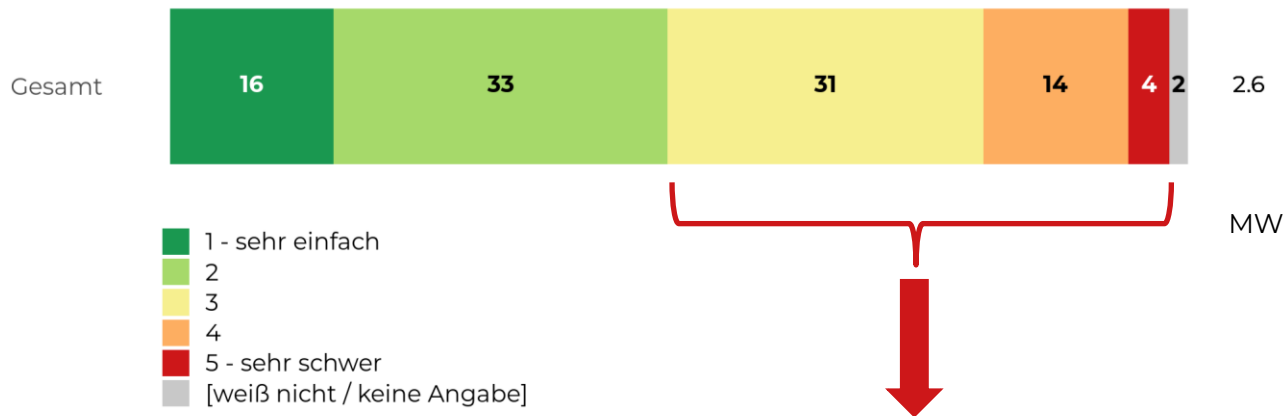
4 von 10 Befragten vermissen Sportangebote in der Wohnumgebung

f22: Vermissen Sie bestimmte Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung?
 f23: Welche Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung vermissen Sie?

Basis: Gesamt, n=406

Allgemeine Anmerkung (23x)

- allgemein zu wenig Angebot am Land (wenig, weit weg, schnell ausgebucht), Kurse öfters als 1x wöchentlich anbieten, nicht nur vormittags! Hauptsache mehr leistbare Vereine/Möglichkeiten, auch zu Zeiten, die für berufstätige Eltern geeignet sind!



Was sind bei der Suche nach geeigneten Sportkursen für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung die Schwierigkeiten? (OFFEN)



- fehlende zentrale Infostelle/Plattform mit Infos/Eckdaten über Kurse/Angebote (**72x**)
- fehlende Angebote (vor allem für Kleinkinder zu wenig bzw. zu schnell ausgebucht) (**53x**)
- Entfernung der Kurse und evtl. öffentliche Erreichbarkeit (**20x**)
- die (Beginn-)Zeiten der Kurse (**11x**)
- Kosten und Gebühren der Kurse (**9x**)

Rund ein Fünftel findet es schwierig Informationen über Sportkurse für Kinder und Jugendliche zu bekommen

f24: Wie einfach ist es Informationen über Sportkurse für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung zu bekommen?

f25: Was sind bei der Suche nach Sportkursen für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung die Schwierigkeiten?
Basis: Gesamt, n=406

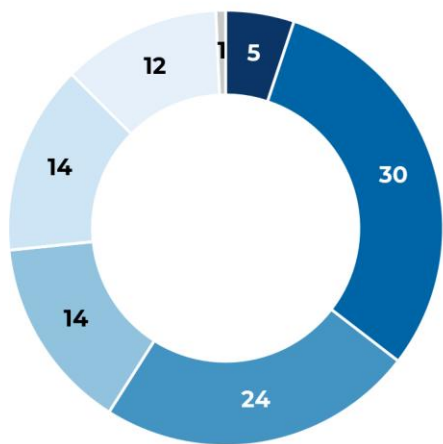
Übersicht

1. Soziodemographie und Haushalts-Zusammensetzung
2. Informationen über Sportmöglichkeiten in der Wohnumgebung
- 3. Sportliche Betätigung der HH-Mitglieder**
4. Sportvereine in der Wohnumgebung
5. Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine
6. Digitale Sportangebote

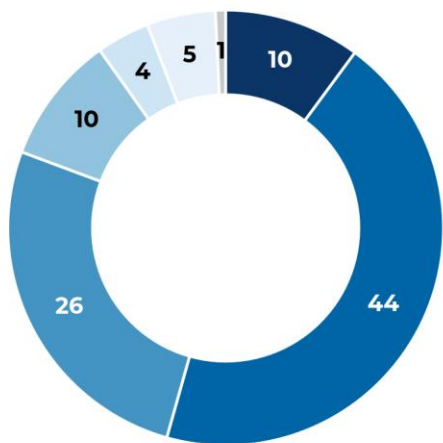


IFES

Häufigkeit der eigenen Sportlichen Betätigung



Sportliche Betätigung des Kindes



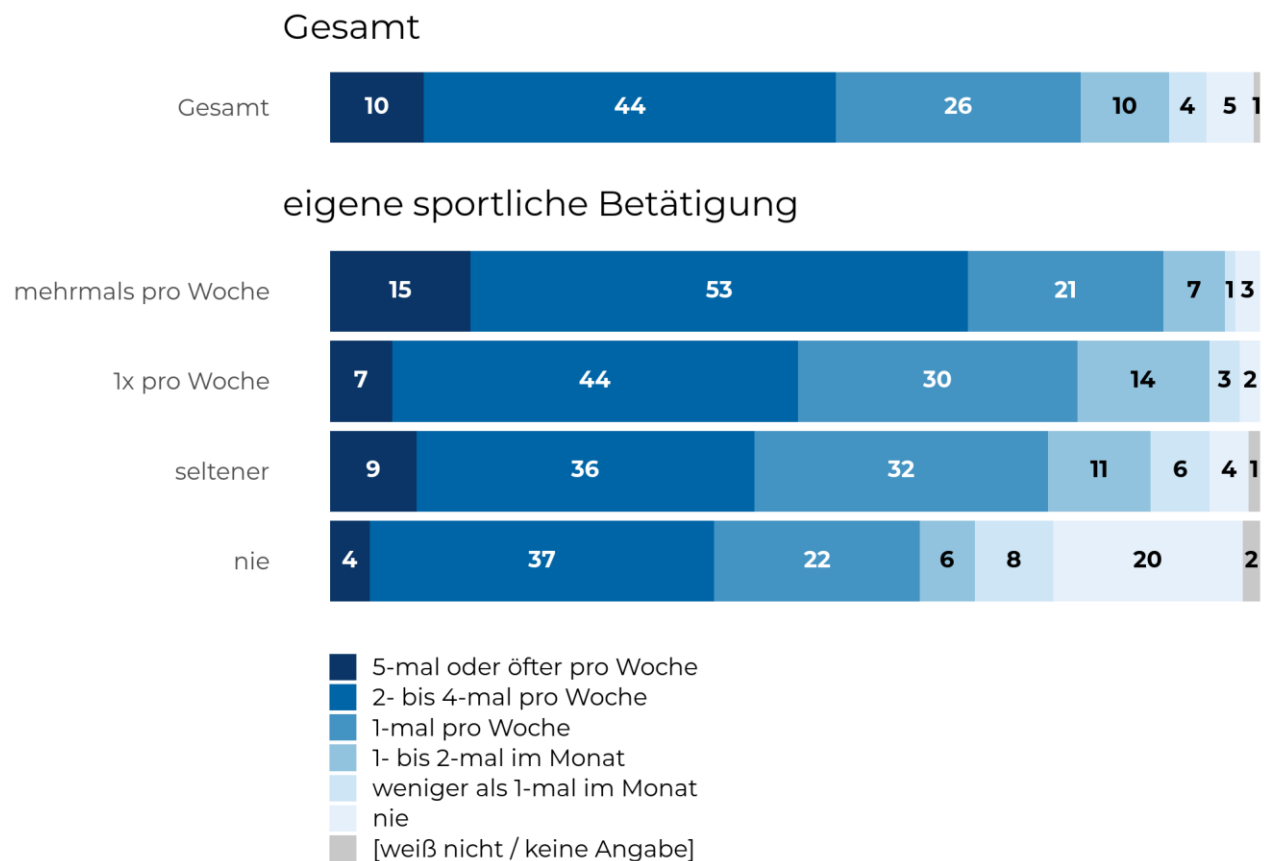
- 5-mal oder öfter pro Woche
- 2- bis 4-mal pro Woche
- 1-mal pro Woche
- 1- bis 2-mal im Monat
- weniger als 1-mal im Monat
- nie
- [weiß nicht / keine Angabe]

Kinder und Jugendliche treiben häufiger Sport als ihre Eltern

f16: Wie häufig betreiben Sie selbst Sport?
f19: Wie häufig treibt Ihr Kind Sport? Bitte denken Sie nur an das, was außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichts gemacht wird.

Basis: Gesamt, n=406

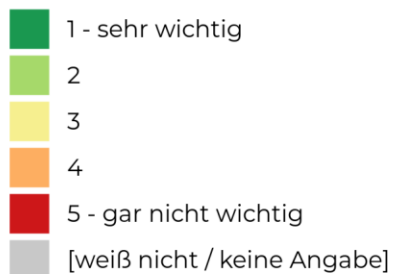
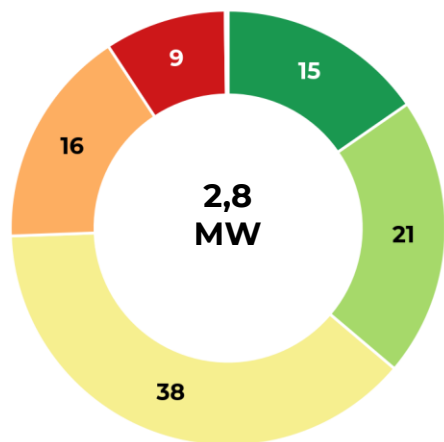
Sportliche Betätigung des Kindes



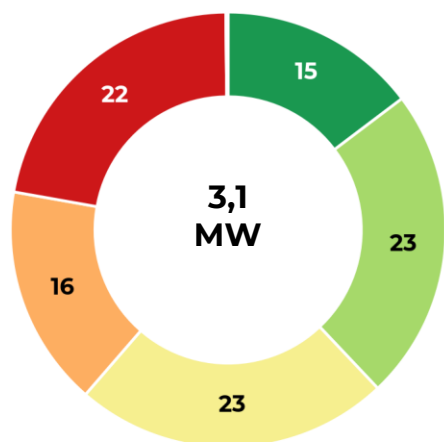
Je sportlicher die Eltern, desto sportlicher sind die Kinder

f19: Wie häufig treibt Ihr Kind Sport? Bitte denken Sie nur an das, was außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichts gemacht wird. Wenn Ihre Kinder sehr unterschiedlich Sport betreiben, denken Sie an das Kind, das am häufigsten Sport betreibt.

Bedeutung von Sport in der Familie



Bedeutung in eigener Kindheit

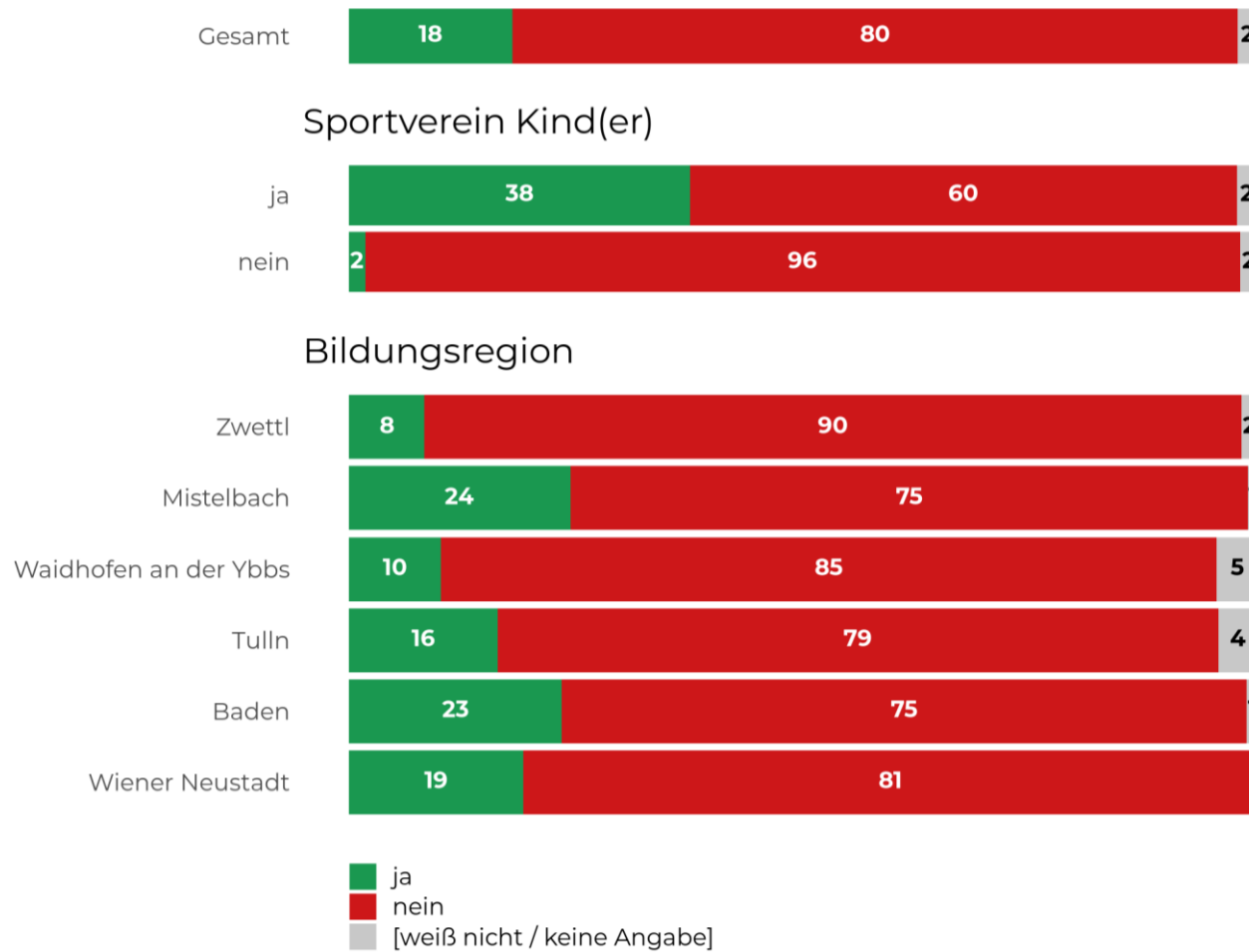


Aktiver Sport hat in der eigenen Familie einen höheren Stellenwert als in der Herkunftsfamilie

f17: Wie wichtig ist aktives Sporttreiben in Ihrer Familie bzw. in Ihrem Haushalt?

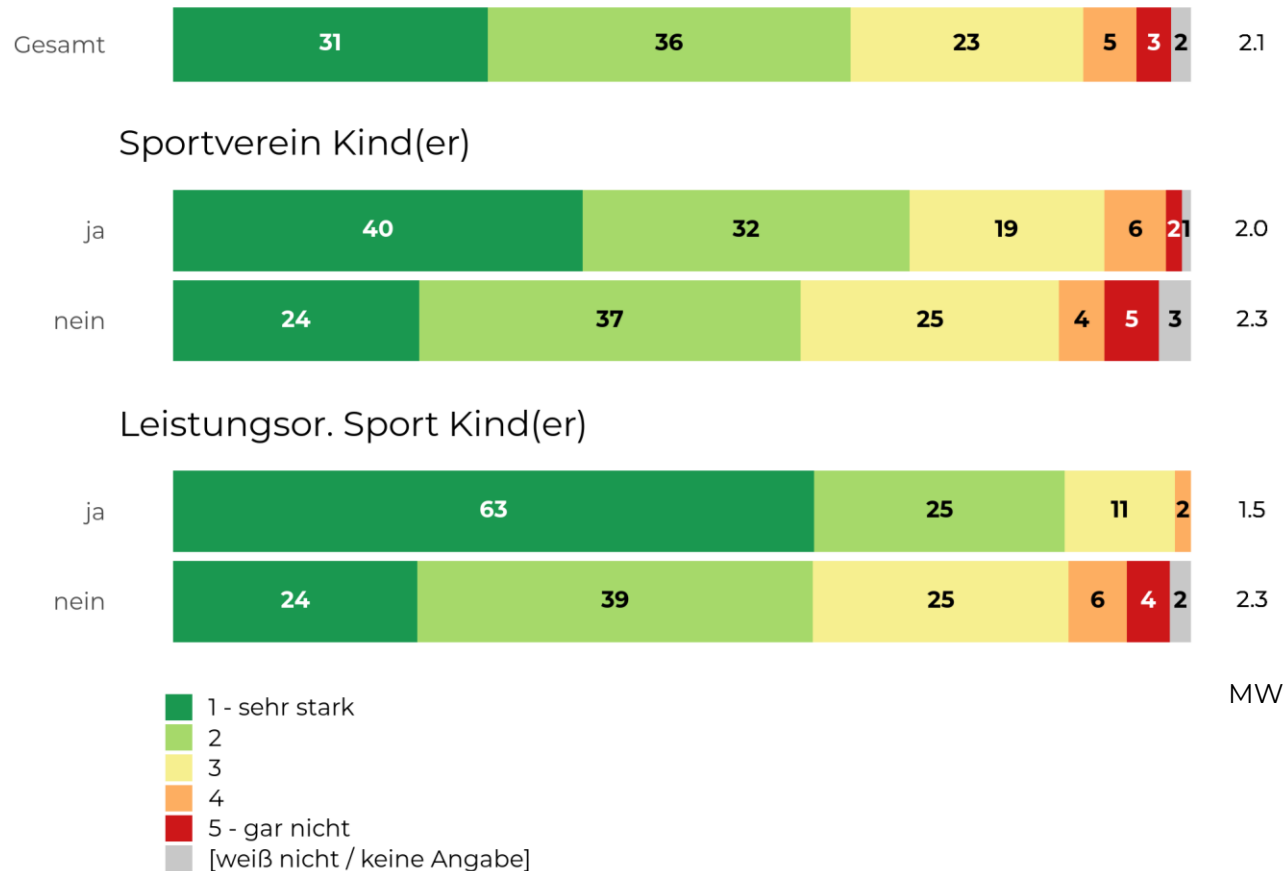
f18: Wie wichtig war aktives Sporttreiben in Ihrer eigenen Kindheit in Ihrer Familie?

Basis: Gesamt, n=406



Leistungsorientierter Sport wird stark über Sportvereine ausgeübt

f38: Betreibt Ihr Kind/zumindest eines Ihrer Kinder eine Sportart leistungsorientiert, also (fast) täglich und mit Sportwettkämpfen/Sportbewerben/Meisterschaften?
 Basis: Gesamt, n=406; Zwettl n=45, Mistelbach n=91, Waidhofen an der Ybbs n=59, Tulln n=66, Baden n=94, Wiener Neustadt n=51



Zwei Drittel unterstützen leistungsorientierten Sport (sehr) stark (oder würden dies tun)

f39: Wie stark unterstützen Sie oder würden Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder bei Ausübung von leistungsorientiertem Sport unterstützen?

Basis: Gesamt, n=406

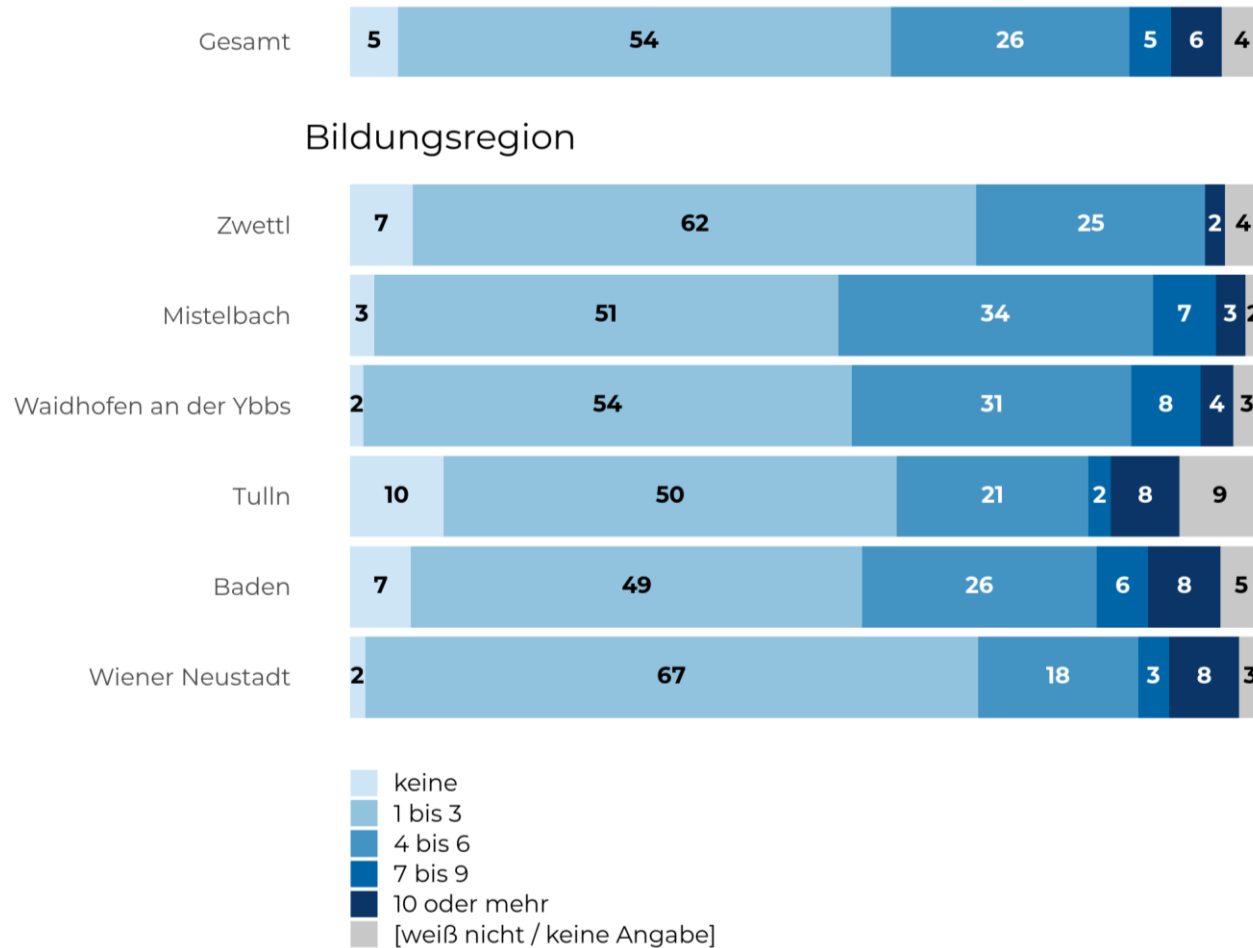
Übersicht

1. Soziodemographie und Haushalts-Zusammensetzung
2. Informationen über Sportmöglichkeiten in der Wohnumgebung
3. Sportliche Betätigung der HH-Mitglieder
- 4. Sportvereine in der Wohnumgebung**
5. Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine
6. Digitale Sportangebote



IFES

Bekanntheit von Sportvereinen in der Wohnumgebung

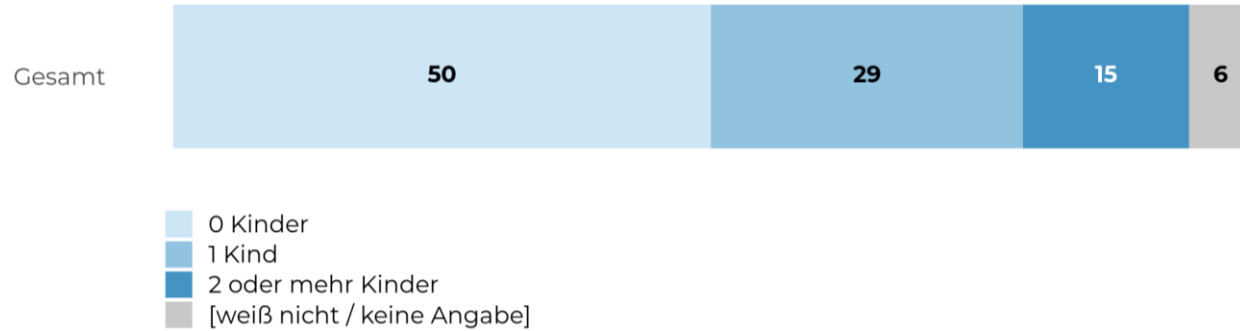


Die Mehrzahl der Befragten kennt 1 bis 3 Sportvereine in der Wohnumgebung

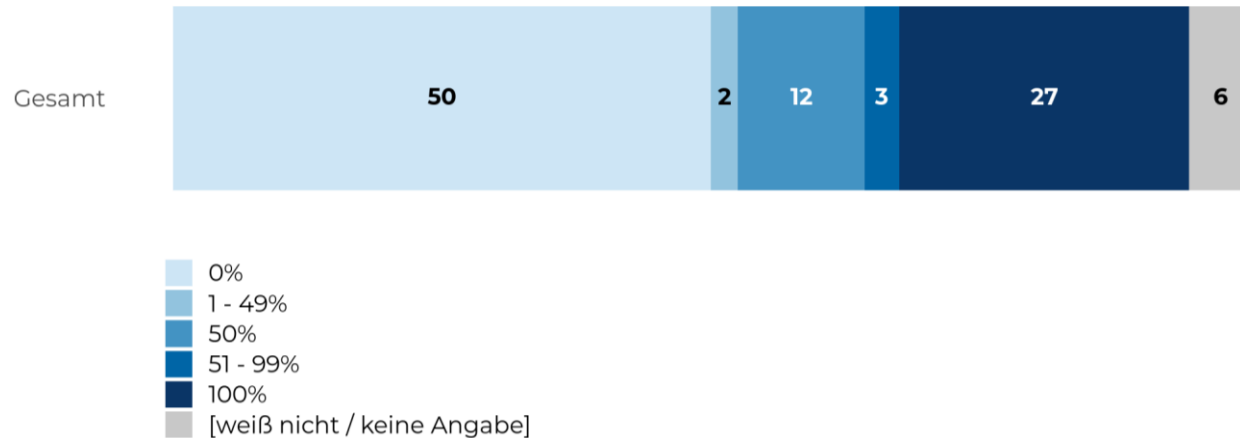
f26: Wie viele Sportvereine mit Sportangeboten für Kinder und Jugendliche in Ihrer Wohnumgebung sind Ihnen bekannt?

Basis: Gesamt, n=406; Zwettl n=45, Mistelbach n=91, Waidhofen an der Ybbs n=59, Tulln n=66, Baden n=94, Wiener Neustadt n=51

Anzahl der Kinder (zw. 2 und 19 Jahren) in einem Sportverein



Kinder (zw. 2 und 19 Jahren) in einem Sportverein, in Prozent

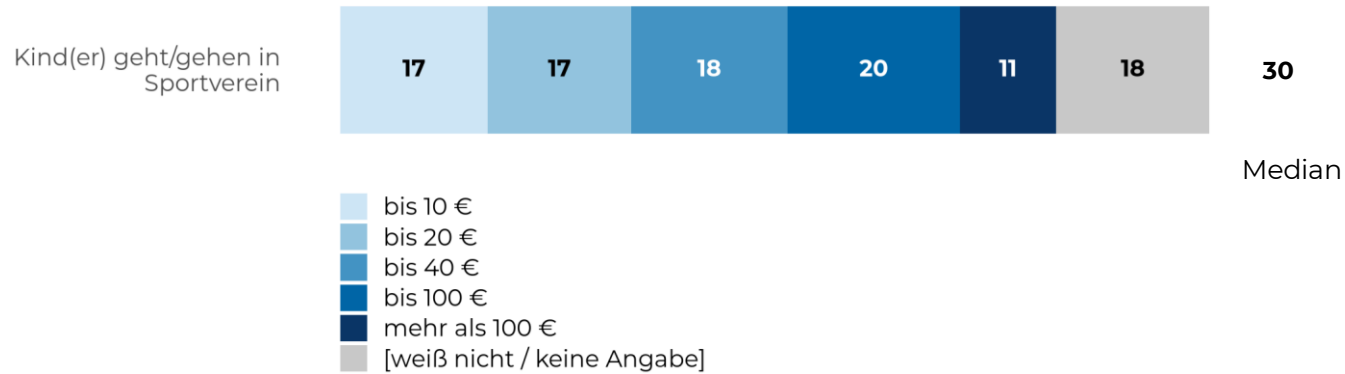


In 44% der Haushalte besucht zumindest ein Kind einen Sportverein

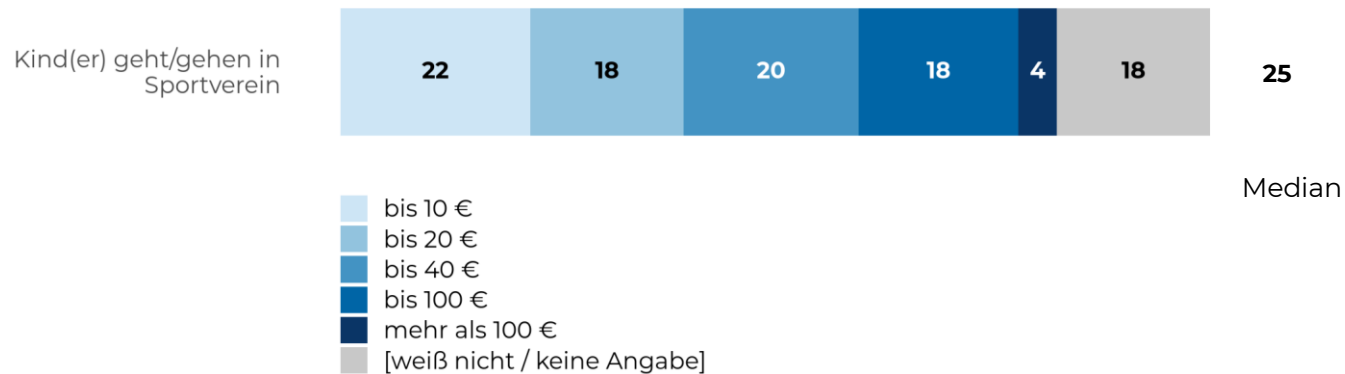
f28xf29: Wie viele Ihrer Kinder zwischen 2 und 19 Jahren gehen in einen Sportverein? (Kombination aus f28 und f29)
 f28xf29pro: Wie viele Ihrer Kinder zwischen 2 und 19 Jahren gehen in einen Sportverein? (f28 und f29; in Prozent)

Basis: Gesamt, n=406

Kosten für den Sportverein pro Monat und Haushalt



Kosten für den Sportverein pro Monat und Kind



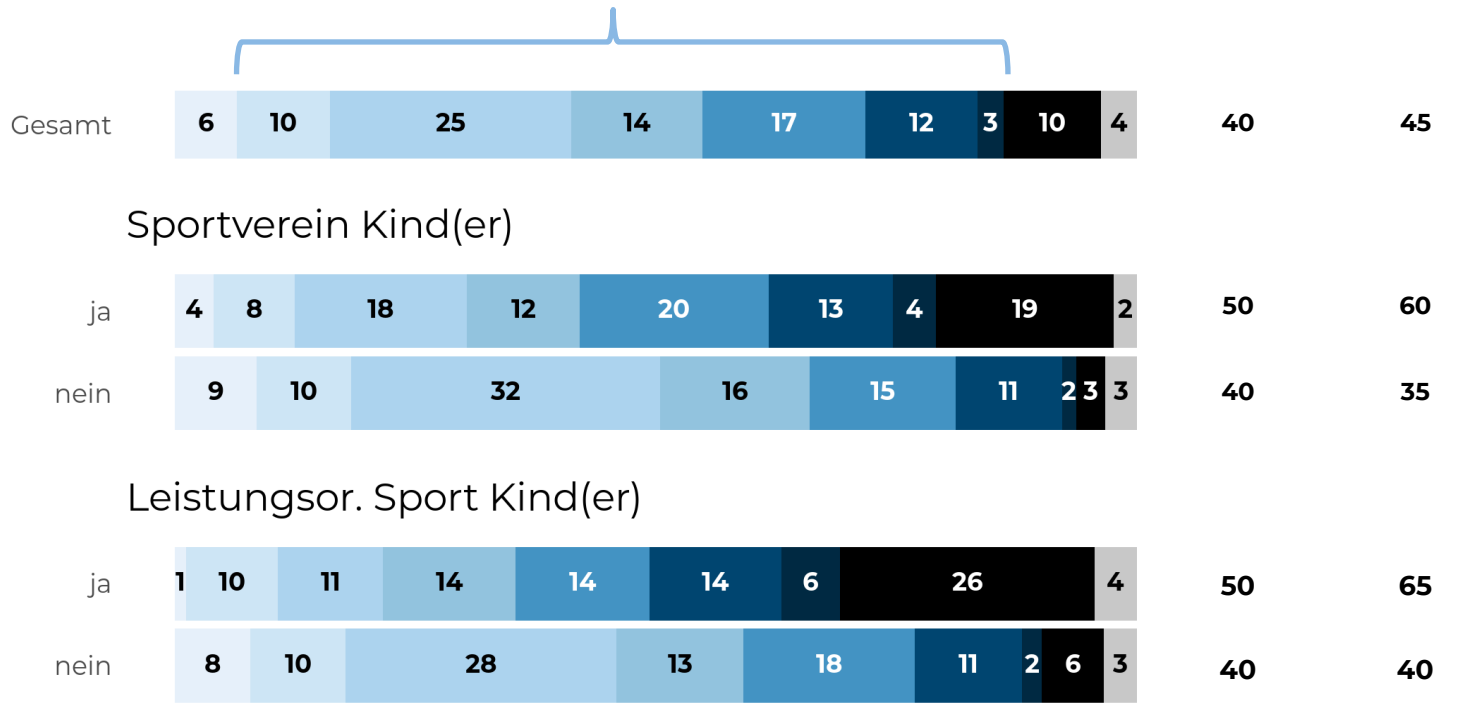
Im Schnitt geben Eltern monatlich 25€ für den Sportverein eines Kindes aus

f30kat: Wie viel zahlen Sie derzeit pro Monat für den Sportverein Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder (Mitglieds-/Kursbeiträge)?

f30pk: Wie viel zahlen Sie derzeit pro Monat für den Sportverein pro Kind? (Berechnet aus f28, f29, f30)

Basis: Kind(er) in Sportverein, n=180

Preisband zwischen 10€ und 100€



- unter 10 Euro
- 10 bis 24 Euro
- 25 bis 39 Euro
- 40 bis 54 Euro
- 55 bis 69 Euro
- 70 bis 84 Euro
- 85 bis 100 Euro
- mehr als 100 Euro
- [weiß nicht / keine Angabe]

Median
innerhalb
des Preis-
bandes
(10-100€)

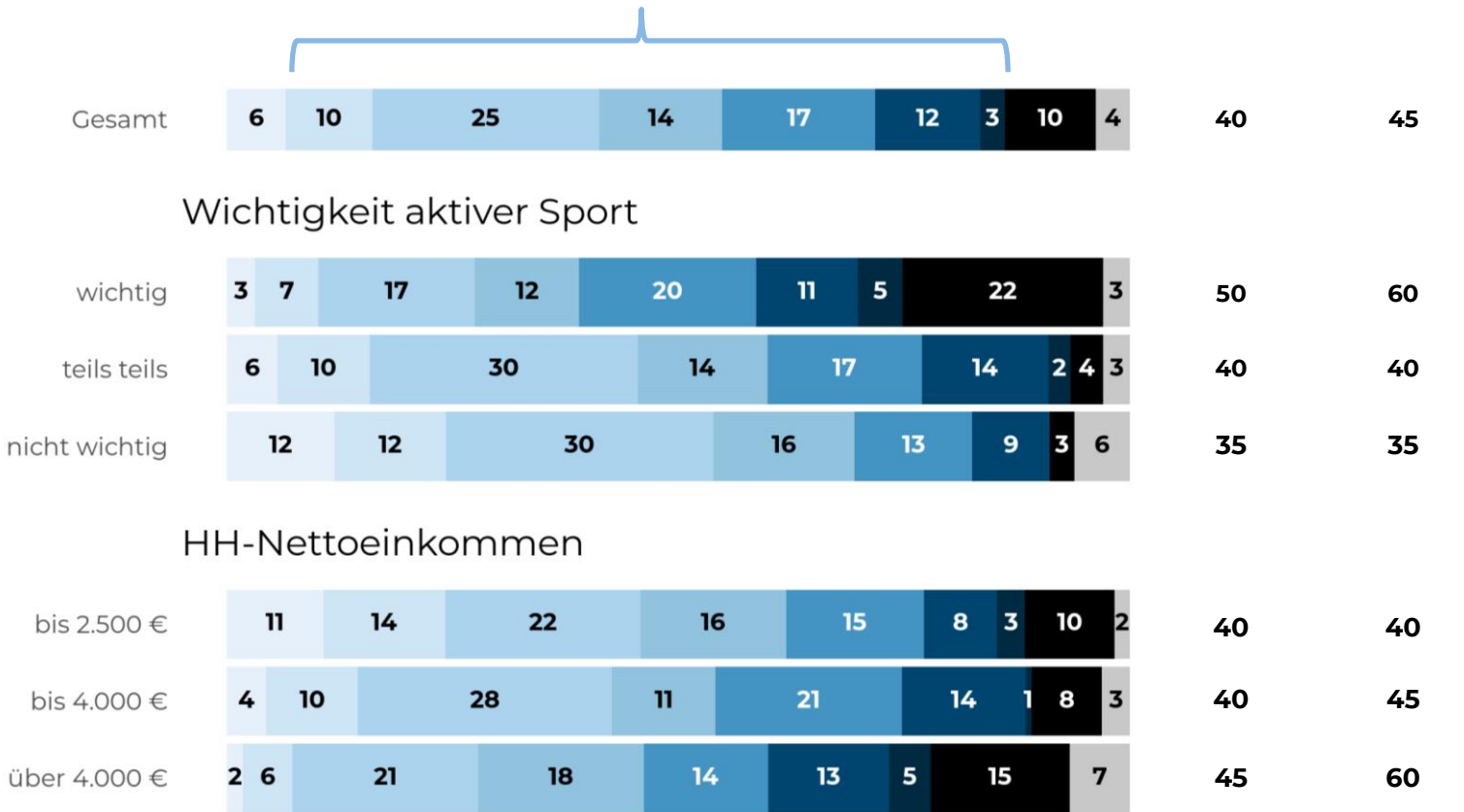
Median
(Gesamt)

Eltern sind bereit pro Kind und Monat 45€ für einen Sportverein zu zahlen

PREISBAND: Preisband [10,100]: Kosten Sportverein
(Mitgliedsbeitrag und Kursbeiträge)

Basis: Gesamt, n=406

Preisband zwischen 10€ und 100€



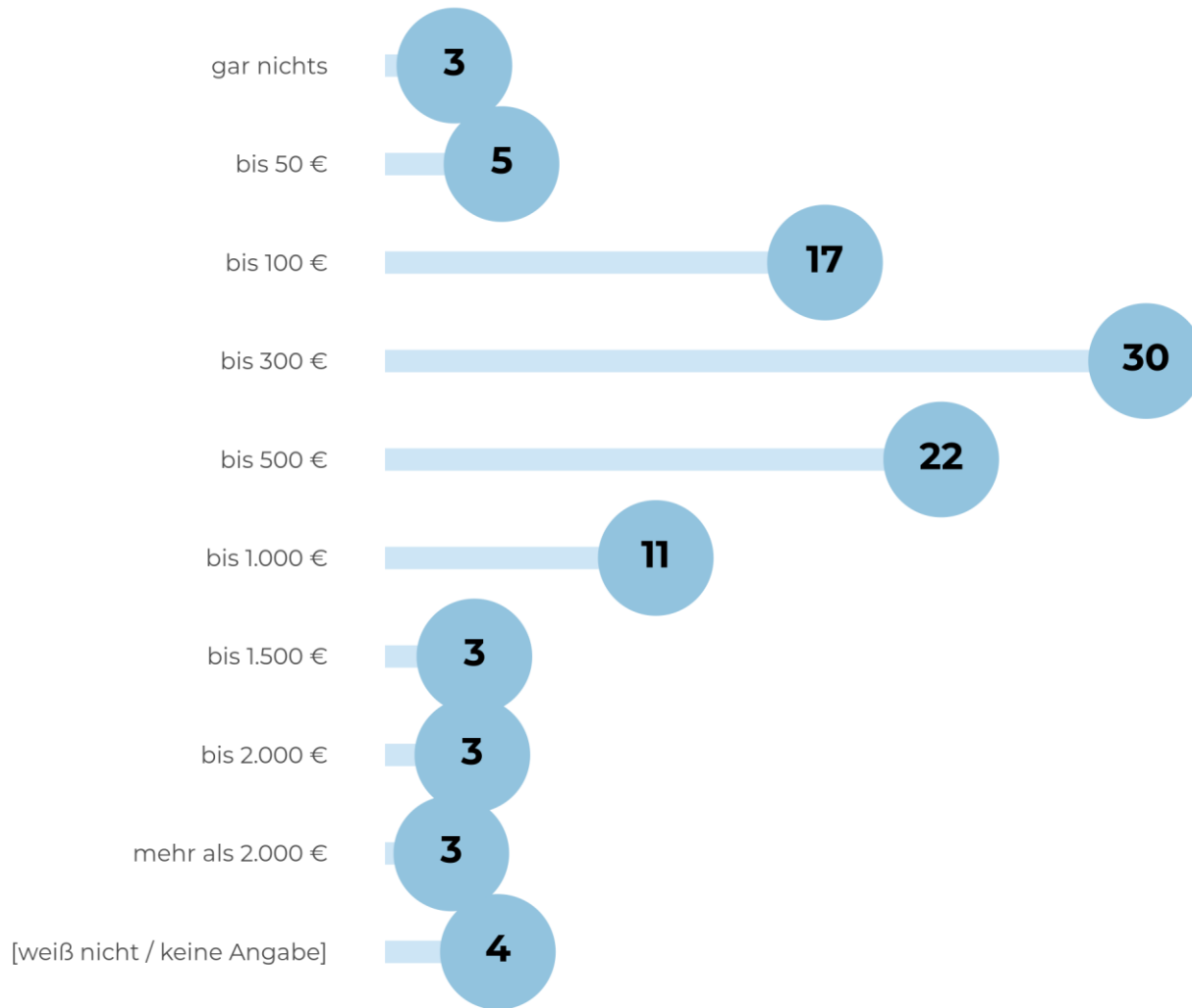
Median innerhalb des Preisbandes (10-100€)

Median (Gesamt)

Je höher die Wichtigkeit von Sport in der Familie desto höher die Zahlungsbereitschaft

PREISBAND: Preisband [10,100]: Kosten Sportverein (Mitgliedsbeitrag und Kursbeiträge)

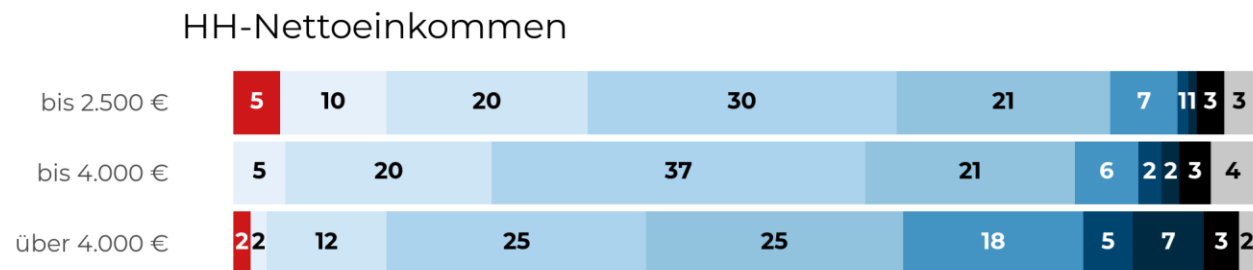
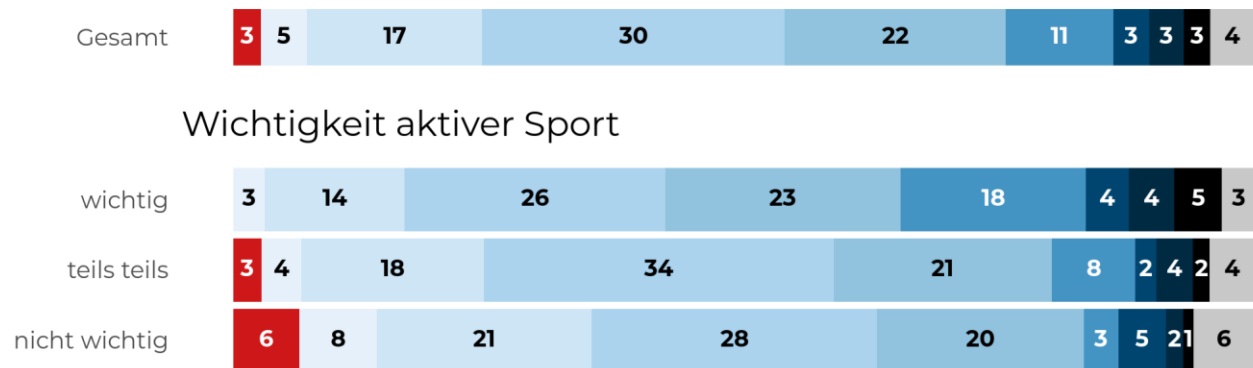
Basis: Gesamt, n=406



30% der Eltern würden bis zu 300€ pro Jahr für Sportausrüstung ausgeben

f35kat: Wie viel sind Sie bereit maximal pro Jahr für Sportausrüstung auszugeben? Bitte denken Sie beispielsweise an Sportschuhe, Räder, Schläger, Turngewand oder Schiausrüstung.

Basis: Gesamt, n=406



- gar nichts
- bis 50 €
- bis 100 €
- bis 300 €
- bis 500 €
- bis 1.000 €
- bis 1.500 €
- bis 2.000 €
- mehr als 2.000 €
- [weiß nicht / keine Angabe]

Je höher die Wichtigkeit von Sport in der Familie desto höher die Bereitschaft mehr für Sport-ausrüstungen auszugeben

f35kat: Wie viel sind Sie bereit maximal pro Jahr für Sportausrüstung auszugeben? Bitte denken Sie beispielsweise an Sportschuhe, Räder, Schläger, Turngewand oder Schiausrüstung.

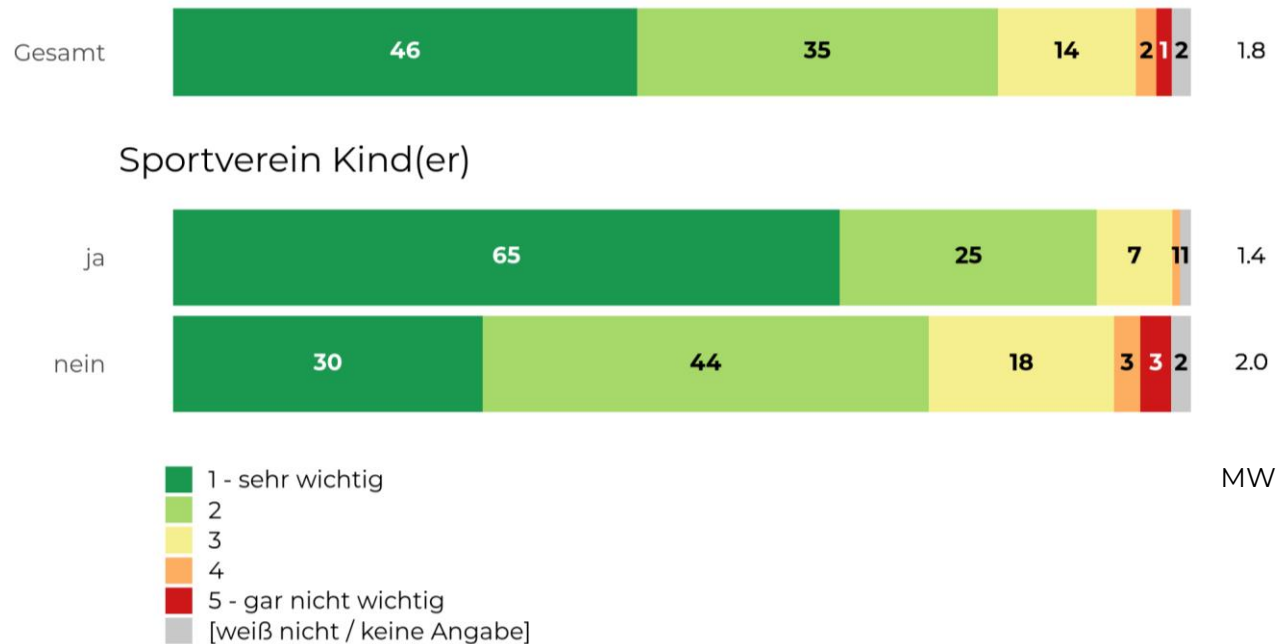
Basis: Gesamt, n=406

Übersicht

1. Soziodemographie und Haushalts-Zusammensetzung
2. Informationen über Sportmöglichkeiten in der Wohnumgebung
3. Sportliche Betätigung der HH-Mitglieder
4. Sportvereine in der Wohnumgebung
- 5. Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine**
6. Digitale Sportangebote



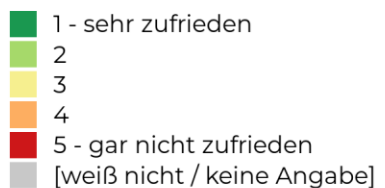
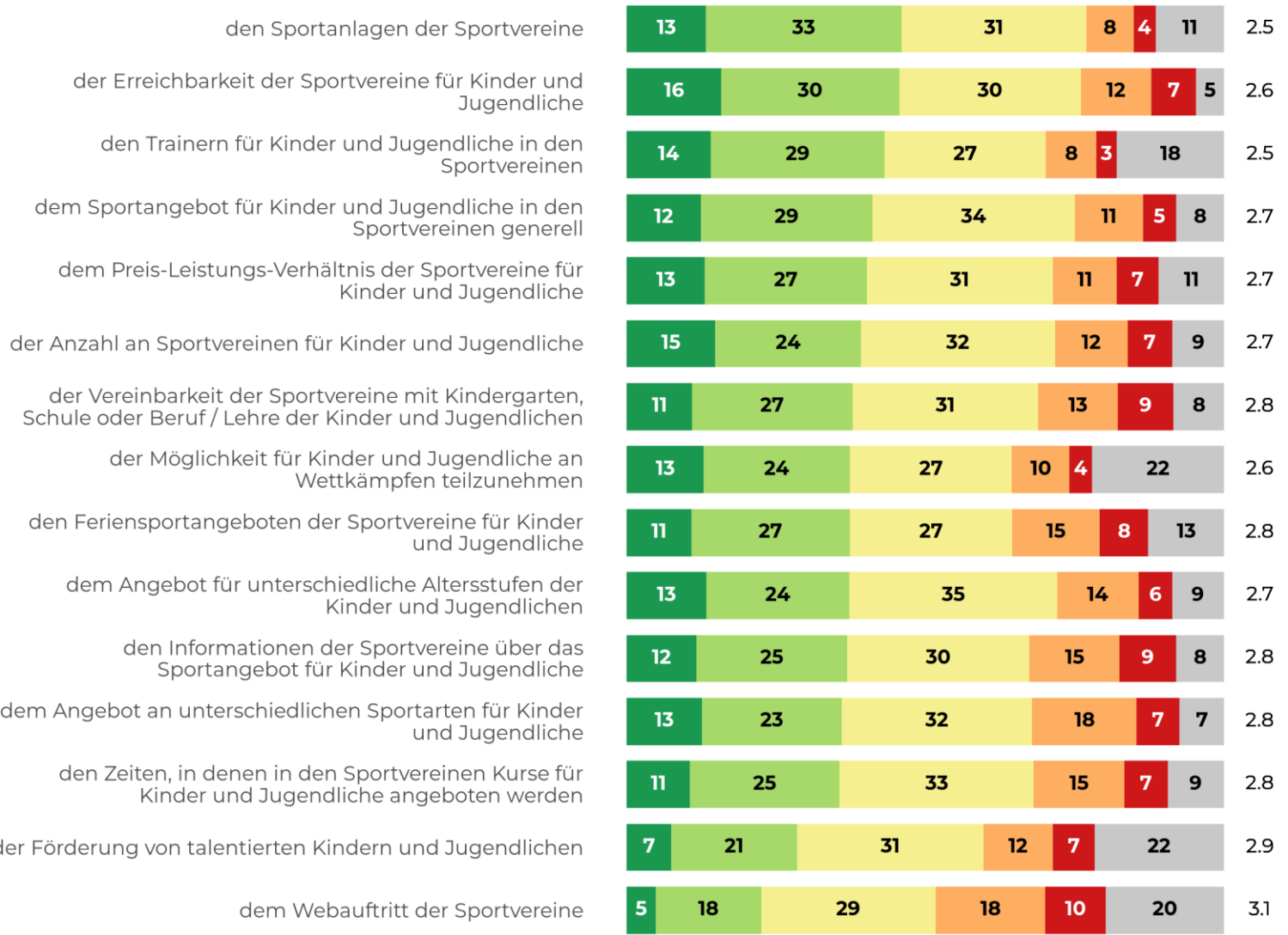
IFES



81% der Befragten halten Sportvereine für Kinder- und Jugendsport für (sehr) wichtig

f27: Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach Sportvereine für den Kinder- und Jugendsport in Niederösterreich?

Basis: Gesamt, n= 406



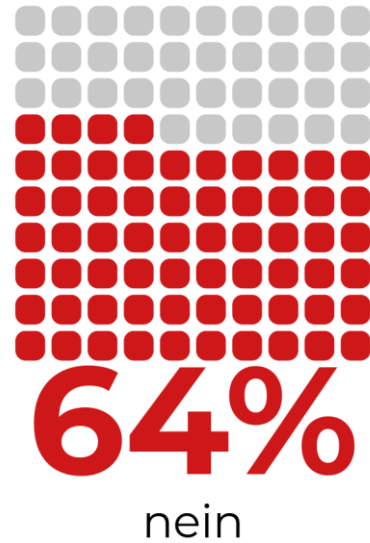
MW

Am zufriedensten ist man mit Sportanlagen und Erreichbarkeit – Webauftritte der Vereine könnten besser sein

f36: Wie zufrieden sind Sie mit den Sportvereinen in Ihrer näheren Wohnumgebung (d.h. in maximal 20 Minuten erreichbar) in Bezug auf folgende Aspekte?

Basis: Gesamt, n= 406





* 3% haben sich einer Antwort enthalten!

Die Marke Sportland kennen 3 von 10 befragten Eltern

f41: Haben Sie schon mal von der Marke SPORTLAND Niederösterreich gehört?

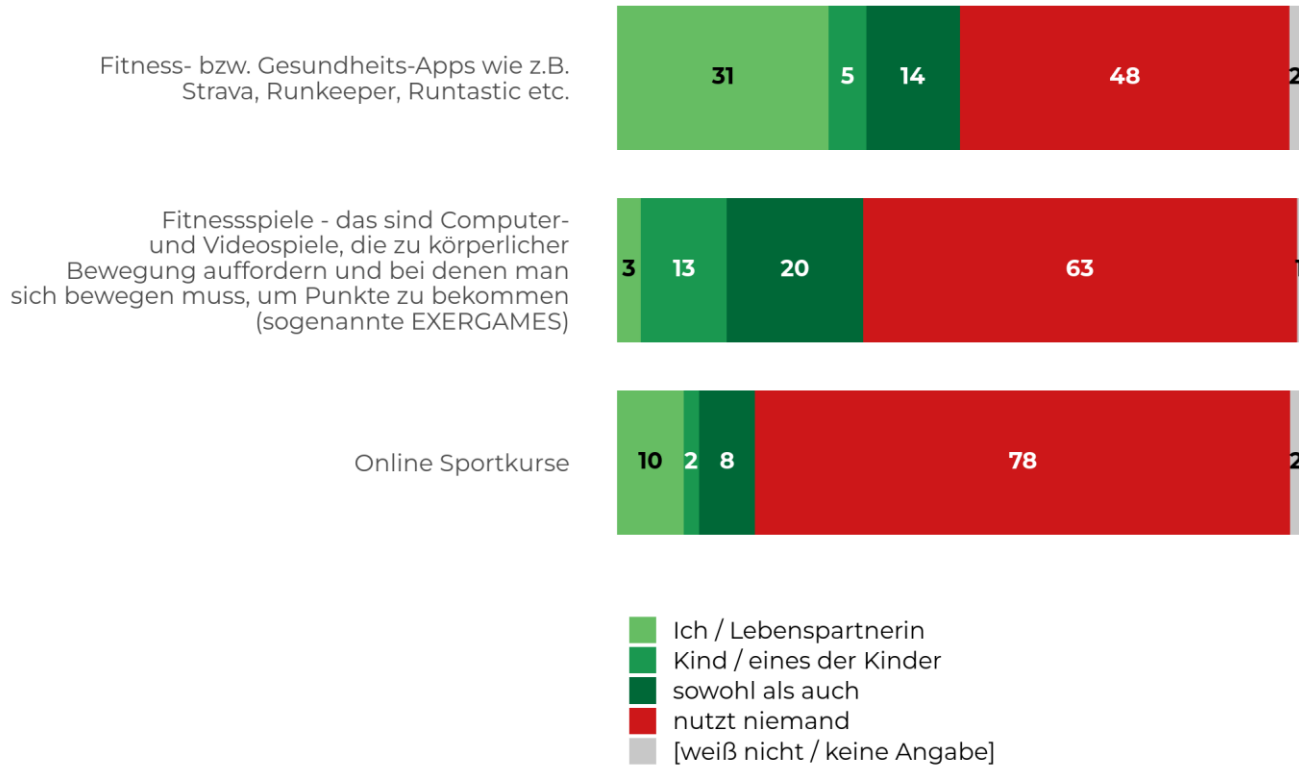
Basis: Gesamt, n= 406

Übersicht

1. Soziodemographie und Haushalts-Zusammensetzung
2. Informationen über Sportmöglichkeiten in der Wohnumgebung
3. Sportliche Betätigung der HH-Mitglieder
4. Sportvereine in der Wohnumgebung
5. Zufriedenheit mit Angeboten der Sportvereine
- 6. Digitale Sportangebote**



IFES



Unter den digitalen Sportangeboten sind Fitness- und Gesundheitsapps am verbreitetsten

f40: Wer im Haushalt nutzt die folgenden Angebote?

Basis: Gesamt, n= 406

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



IFES

DR. REINHARD RAML
Geschäftsführer
E-Mail: reinhard.raml@ifes.at
Telefon: +43 1 546 70 321



IFES

MAG.ª CHRISTINE SCHUSTER-HIMMEL
wissenschaftliche Projektleiterin
E-Mail: christine.schuster-himmel@ifes.at
Telefon: +43 1 546 70 320



DER MENSCH IM FOKUS

IFES

Institut für empirische Sozialforschung GmbH
www.ifes.at | ifes@ifes.at |  @ifes_at | +43 1 54670